

PROTOKOLL
zur 23. Stadtratssitzung der Stadt Schmölln am 03.11.2016 im Sitzungssaal des
Sparkassenkompetenzcenters Schmölln

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

anwesende Stadtratsmitglieder: (22 Mitglieder)

Schrade, Sven	Burkhardt, Alexander
Fischer, Salome	Göbel, Jens
Hippe, Winfried	Jähler, Matthias
Keller, Katja	Keller, Jürgen
Kolz, Mirko	Landgraf, Lutz
Lukasch, Ute	Mittelstädt, Peter
Müller, Bodo	Plaul, Steffen
Radermacher, Roland	Schmidt, Rainer
Schulze, Simone	Dr. Siegmund, Volker
Simon, Falk	Strobel, Ute
Thomas, Christian	Wendt, Volker

entschuldigte Stadtratsmitglieder: (3 Mitglieder)

Dr. Werner, Gundula	Hübschmann, Klaus
Viehweg, Denis	

anwesende Amtsleiter:

Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Frau Biereigel – Amtsleiterin Kämmerei

Bürger: 25

Presse: Frau Grötsch (OTZ)

Tagesordnung:

-öffentlicher Teil-

Vorl.-Nr.:

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift zur 22. Stadtratssitzung am 08.09.2016
4. Auswertung der Stellungnahmen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Schmölln der BBE sowie Aussprache
5. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
6. Beteiligungsberichte der Stadt Schmölln für das Jahr 2015
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
8. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
9. Sonstiges
10. Beschlussvorlagen
- 10.1. Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmölln 143-23/2016
- 10.2. Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Wasserturm“ 144-23/2016
- 10.3. Beschluss über die Zustimmung zu einer Zielabweichung für den

Bebauungsplan „2. Änderung Crimmtschauer Straße, Teilgebiet IV“	145-23/2016
10.4. Feststellung der Jahresrechnung 2015 der Stadt Schmölln	146-23/2016
10.5. Entlastung der Bürgermeisterin und der Beigeordneten für das Jahr 2015 (Zeitraum: 01.01.2015 – 02.09.2015)	147-23/2016
10.6. Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Jahr 2015 (Zeitraum: 03.09.2015 – 31.12.2015)	148-23/2016
10.7. Einleitung des Ausschreibungsverfahrens zur Neubesetzung der Stelle Geschäftsführer Stadtwerke Schmölln GmbH	149-23/2016
10.8. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2016	
- Planungs-, Gutachter- und Prüfkosten für Erweiterungsbau Kita „Am Finkenweg“	
- Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 €	150-23/2016
10.9. Beitritt der Stadt Schmölln zur Wirtschaftsvereinigung Altenburger Land Metropolregion Mitteldeutschland (WAMM)	151-23/2016

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die heutige 23. Tagung des Stadtrates, stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit **22 Stadtratsmitgliedern** fest. (**22 Mitglieder des Stadtrates**)

Nun gratuliert er Herrn Müller und Herrn Plaul nachträglich zum Geburtstag.

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.
(**22 Mitglieder des Stadtrates**)

zu 3. Genehmigung der Niederschrift zur 22. Stadtratssitzung am 08.09.2016

O. g. Niederschrift wird mit **20 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** genehmigt.
(**22 Mitglieder des Stadtrates**)

zu 4. Auswertung der Stellungnahmen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Schmölln der BBE sowie Aussprache

Der Bürgermeister bittet Herrn Vlcek von der BBE Handelsberatung Erfurt um Auswertung der bisher eingegangenen Stellungnahmen zum Einzelhandelskonzept für die Stadt Schmölln.

Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) stellt daraufhin den **Antrag**, Herrn Vlcek kein Rederecht zu erteilen, da im Vorfeld bereits zwei Beratungen zur Thematik erfolgten und die bisher eingegangenen Stellungnahmen den Stadtratsmitgliedern zugesandt wurden, so dass diese bekannt seien. Sollten sich Fragen ergeben, könne man diese an Herrn Vlcek richten.

Der Bürgermeister fügt hinzu, dass der Stadtrat Herrn Vlcek von der BBE Handelsberatung zur Erarbeitung des Einzelhandelskonzeptes (EHK) für Schmölln beauftragt habe und die heutige Präsentation zum beauftragten Leistungsumfang gehöre.

Der Bürgermeister lässt über den **Antrag** von Herrn Keller **abstimmen**. Dieser wird mit **5 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt**.
(**22 Mitglieder des Stadtrates**)

Herr Vlcek geht auf die zahlreich eingegangenen Stellungnahmen sowie das Antwortschreiben des Landesverwaltungsamtes Weimar ein. Er betont, dass das vorliegende EHK vorerst nur eine erste Entwurfsfassung darstelle. Alle Anregungen und kritischen Hinweise aus den Stellungnahmen fließen noch ein und finden Berücksichtigung. Es erfolgt nun eine ausführliche Diskussion über:

- die maximale Transparenz des EHK-Entwurfs sowie aller Stellungnahmen
- wer festlegt, welche relevanten Dinge eingearbeitet werden
- den Vorwurf von Frau Schulze (CDU-Fraktion) gegenüber dem Bürgermeister zur Einflussnahme auf das Landesverwaltungsamt Weimar durch seinen Besuch (diese Unterstellung wies Herr Schrade zurück)
- das Lob des Landesverwaltungsamtes (Frau Arndt), dass die Erarbeitung eines EHK in Auftrag gegeben wurde
- das durch den Stadtrat zu beschließende EHK, welches die Grundlage zur Ausweisung eines Sonderstandortes bilde (als Arbeitsgrundlage)
- vorgebrachte Kritik seitens Herrn Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) an Arbeitsweise, Beratungen sollten intern und ohne den Entwurfsverfasser geführt werden sowie die Akzeptanz zur Positionierung des Landesverwaltungsamtes. Herr Keller ist der Auffassung, dass das Konzept kontraproduktiv sei und verhindern würde, nach eigenen Möglichkeiten zu suchen. Für ihn biete die Innenstadt genügend Flächen zur Konzeptumsetzung.
- Alternativ- und Kompromisslösungen (z. B. Drogerie in der Innenstadt etablieren)
- Beachtung Bürgerwille (Befragung Gewerbetreibende und Bürger)
- Stadtmarketing, Vermarktung der Innenstadt, Unternehmerstammtische, Aufbau eines Onlinehandels für Gewerbetreibende etc.
- die Aussage vom dm-Markt und deren Bedingungen für eine mögliche Niederlassung (ca. 700 m² Verkaufsfläche, ca. 150 m² Sanitär und Lager)...., evtl. in der Ronneburger Straße, Innenstadt nicht
- Potenzialstandort ausweisen ja/nein

Herr Burkhardt (SPD-Fraktion) kritisiert, dass in den 25-minütigen Diskussionen alles Vorgebrachte in Frage gestellt wurde und dies letztlich nicht der Sache diene. Verwerflich findet er die Unterstellung von Frau Schulze, dass der Bürgermeister durch ein Gespräch im Landesverwaltungsamt versucht hätte, dieses in seiner Entscheidungsfindung zu beeinflussen. Wir sollten Fakten aufmachen und Kompromisse finden, um voranzukommen (Marktsituation verbessern, Idee E-Autos aufgreifen...). Abschließend merkt er an, dass der TOP „Auswertung und Aussprachen“ heißt, bisher jedoch nur Kritik geübt wurde. Bei einer derart unsachlich geführten Diskussion, könnte der TOP aus seiner Sicht beendet werden.

Herr Jähler (CDU-Fraktion) betrachtet das EHK als Hilfsmittel und fordert, sich für die Weiterentwicklung von Schmölln einzusetzen und sich dem Wunsch der Mehrheit der Bürger anzuschließen. Er selbst habe mit zahlreichen Bürgern gesprochen, die eine Ansiedlung im Gewerbegebiet Crimmitschauer Straße befürworten.

Herr Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln) bezieht sich auf die Kernaussagen der Stellungnahmen vom Lidl, Aldi und Kaufland, die sich dagegen ausgesprochen haben, um nicht den Standort „Kaufland“ zu gefährden.

Herr Göbel (Fraktion Neues Forum) merkt an, dass die Argumentation beider Seiten wichtig sei und regt an, das EHK zu beschließen, um zukunftsweisende Strategien für die Entwicklung Schmöllns abzuleiten. Es gilt dabei die Versorgung der Heimstätte zu optimieren und die Innenstadt attraktiver zu gestalten. Hierfür muss der Stadtrat die nötige Strategie vorgeben.

Herr Mittelstädt (SPD-Fraktion) äußert Unverständnis zur heute geführten Diskussion. Wenn der Stadtrat in den Anfangsjahren gleich nach der Wende so gearbeitet hätte, wie die Diskussion geführt wurde, dann wären wir in unserer Stadt längst nicht so weit vorangeschritten.

Abschließend unterbreitet der Bürgermeister einen Verfahrensvorschlag als gangbaren Weg. Er schlägt vor, dass die BBE Handelsberatung, in Persona Herr Vlcek, die Hinweise aus den Stellungnahmen im Konzept berücksichtigt, objektiv einarbeitet und ggf. korrigiert. Danach sollte im Technischen Ausschuss eine Positionierung der Stadtratsmitglieder zur Ausweisung des Sondergebietes erfolgen, um dieses folgend im Stadtrat zu beschließen.

Der Bürgermeister dankt Herrn Vlcek für seine Ausführungen zum Einzelhandelskonzept.

zu 5. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

Der Bürgermeister berichtet über:

- die Zusage, dass Schmölln am 16.07.2017 wieder Etappenort bei der Thüringenrundfahrt der Frauen sein wird
- die bevorstehende Haushaltsberatung mit dem Ziel, den Haushalt am 15.12.2016 im Stadtrat zu beschließen
- und dass bzgl. TOP 10.1. „Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmölln“ der Haushaltsansatz für Grunderwerb in Höhe von 1,4 Mio. € gestrichen wurde, da man den Grunderwerb über Flächentausch realisieren möchte.

zu 6. Beteiligungsberichte der Stadt Schmölln für das Jahr 2015

Die Beteiligungsberichte wurden zur Kenntnis genommen.

19:25 Uhr – Herr Burkhardt verlässt den Sitzungssaal. (21 Mitglieder des Stadtrates)

Frau Schulze (CDU-Fraktion) hinterfragt die beschriebene „schwierige Lage der Stadtwerke Schmölln GmbH“ und möchte wissen, auf was diese zurückzuführen ist.

Frau Biereigel (Amtsleiterin Kämmerei) äußert, dass sie dies im Detail nicht schildern kann, ggf. dazu Aussagen im nicht öffentlichen Teil treffen könne.

19:27 Uhr – Herr Burkhardt betritt den Sitzungssaal. (21 Mitglieder des Stadtrates)

Herr Dr. Siegmund (SPD-Fraktion) bezieht sich auf die im Beteiligungsbericht der Neuen Energie Schmölln GmbH genannte Leistung der Anlage mit 70%, das bedeute, dass die Anlage defizitär laufe. In dem Zusammenhang hinterfragt er den Sachstand zur Weiterführung der Biogasanlage.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Antrag auf Genehmigung der Fackelanlage fristgerecht im Landratsamt eingereicht wurde. Das Landratsamt beabsichtigt die Erteilung der Genehmigung in 4 Wochen. Die Stadtverwaltung Schmölln hat eine Stellungnahme dazu abgegeben. In der Sache selbst, so der Bürgermeister, äußerte auch das Landratsamt Zweifel bzgl. der Minderung der Geruchsbelästigung.

zu 7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herr Kuntze berichtet über ein Gespräch mit dem Bürgermeister, dem Bauamtsleiter Herrn Erler und Frau Becker von der Verkehrsbehörde und schildert die Situation bzgl. einst

entfernter Poller am Brauhof und das damit verbundene verkehrswidrige Parken. Die Stadtverwaltung habe zwar ein Schild „Rettungsweg für Feuerwehr freihalten“ aufgestellt, dennoch halte man sich nicht daran. Er bittet um Prüfung, rechts- und linksseitig ein Halteverbotsschild anzubringen.

Der Bürgermeister antwortet, dass man sich mit vorgetragener Thematik bereits über einen Zeitraum von 6 Jahren beschäftigt habe, was die Aktenlage dokumentiere. Die Festlegung der Verkehrsbehörde hat Bestand, so seine Ausführungen.

Herr Neunübel äußert, dass er gehört habe, dass an einem Gesetz zur Rückzahlung bereits gezahlter Straßenausbaubeiträge gearbeitet werde und möchte in Erfahrung bringen, ob die Kompetenz zur Rückzahlung bei den Kommunen liegen werde.

Der Bürgermeister erklärt, dass derzeit der Gesetzentwurf noch im Kabinett liege und nicht vor dem 2. Halbjahr 2017 mit einer Gesetzesentscheidung gerechnet werde. Und ja, die Entscheidung zur Auszahlung bereits gezahlter Straßenausbaubeiträge an die Bürger obliegt den Kommunen.

zu 8. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Herr Dr. Siegmund (SPD-Fraktion) erinnert an das Protokoll der 22. Stadtratssitzung, wo er anmerkte, dass im Umfeld der Bergstraße kein Spielplatz vorhanden sei und die Wege zu anderen Spielplätzen für die dort zahlreich wohnenden Kinder zu weit seien. Er bittet dies in der bevorstehenden Haushaltsdiskussion zu berücksichtigen.

Herr Linß (Amtsleiter Hauptamt) teilt mit, dass aktuell am heutigen Tag zwei Spielgeräte namens „Schmölln“ beauftragt wurden, wovon ein Spielgerät an den Queeren und das andere für den Bereich ehemals Schlecker vorgesehen sei.

Herr Dr. Siegmund bittet noch zusätzlich um Aufstellung einer Bank in diesem Bereich.

zu 9. Sonstiges

Entfällt, da kein Redebedarf besteht.

zu 10. Beschlussvorlagen

zu 10.1.

Vorlage 143-23/2016

Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmölln

Herr Göbel (Fraktion Neues Forum) fragt an, ob mit einer Fördermittelrückzahlung bei Erwerb von Grundstücksflächen durch die Firma Voestalpine gerechnet werden muss, was der Bürgermeister verneint.

Herrn Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) interessiert, ob die Finanzierung dargestellt werden kann.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Planungsleistungen mit ca. 100.000 € zu Buche schlagen.

Frau Biereigel (Amtsleiterin Kämmerei) fügt hinzu, dass die Finanzierung darstellbar sei. Hierzu möchte sie in der Haushaltsdiskussion näher eingehen. Nur vorab, man sollte sich auf die Planungsleistungen beschränken, die Erschließungspositionen weglassen, so ihre Ausführungen.

Herr Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln) hinterfragt was passieren würde, wenn die Grundstückseigentümer nicht zum Verkauf bereit sind und wie es sich bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen verhält, wenn die durch die Stadt erworbenen Grundstücke verkauft werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass man zügig Gespräche mit den Grundstückseigentümern führen sollte, um in den Besitz der Grundstücke zu gelangen, möglichst über Grundstückstausch.

Herr Linß merkt an, dass dieses Gebiet außerhalb der Berechnungsgrundlage liegt und somit 20 Jahre beitragsbefreit sei.

Beschlussvorlage wird mit **18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** beschlossen.
(22 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: 135-23/2016

zu 10.2.

Vorlage 144-23/2016

Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Wasserturm“

Beschlussvorlage wird mit **18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** beschlossen.
(22 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: 136-23/2016

zu 10.3.

Vorlage 145-23/2016

Beschluss über die Zustimmung zu einer Zielabweichung für den Bebauungsplan „2. Änderung Crimmitschauer Straße, Teilgebiet IV“

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(22 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: 137-23/2016

zu 10.4.

Vorlage 146-23/2016

Feststellung der Jahresrechnung 2015 der Stadt Schmölln

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(22 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: 138-23/2016

zu 10.5.

Vorlage 147-23/2016

Entlastung der Bürgermeisterin und der Beigeordneten für das Jahr 2015 (Zeitraum: 01.01.2015-02.09.2015)

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass aufgrund § 38 ThürKO Herr Dr. Siegmund von der Abstimmung ausgeschlossen ist.
(21 Mitglieder des Stadtrates)

Beschlussvorlage wird mit **17 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen** beschlossen.
(21 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: 139-23/2016

zu 10.6.

Vorlage 148-23/2016

Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Jahr 2015 (Zeitraum: 03.09.2015-31.12.2015)

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass aufgrund § 38 ThürKO Herr Dr. Siegmund und er von der Abstimmung ausgeschlossen sind. **(20 Mitglieder des Stadtrates)**

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(20 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: 140-23/2016

zu 10.7.

Vorlage 149-23/2016

Einleitung des Ausschreibungsverfahrens zur Neubesetzung der Stelle des Geschäftsführers Stadtwerke Schmölln GmbH

Herr Göbel (Fraktion Neues Forum) hinterfragt die vorliegende Beschlussvorlage zur Beschlussfassung durch den Stadtrat, zumal es Pflicht sei, einen neuen Geschäftsführer zu bestellen.

Herr Linß (Amtsleiter Hauptamt) äußert, dass aufgrund der gewünschten Transparenz der Stadtrat formal darüber abstimmen soll.

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(22 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: 141-23/2016

zu 10.8.

Vorlage 150-23/2016

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2016
-Planungs-, Gutachter- und Prüfkosten für Erweiterungsbau Kita „Finkenweg“
-Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 €

Anmerkung:

Korrekturvornahme Seite 2 in der Sachdarstellung oberer Absatz, 4. Anstrich. Dort muss es heißen „Prüfung der Brandschutz**gutachten**“.

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(22 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: 142-23/2016

zu 10.9.

Vorlage 151-23/2016

Beitritt der Stadt Schmölln zur Wirtschaftsvereinigung Altenburger Land – Metropolregion Mitteldeutschland (WAMM)

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(22 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: 143-23/2016

Die öffentliche Sitzung wird nun durch Herrn Schrade beendet.
Die Bürger und die Presse verlassen den Sitzungssaal.

Ende: 20:03 Uhr

.....
Sven Schrade
i. V. für die Vorsitzende des Stadtrates

.....
Carmen Herbig
Protokollantin